

Bilder aus Georgien:
Ausstellung 6. Mai bis 14. Juni 2008

Gocha Gulelauri

Ausstellungseröffnung
am Sonntag, dem 4. Mai 2008 um 12 Uhr
in Anwesenheit des Künstlers.

Einführung in das Werk:
Jürgen K. Hultenreich

Anschließend zeigen wir den Film „Pirosmanis Tisch“, einen zwölf-Minuten-Trailer zum gleichnamigen Dokumentarfilm von Stefan M. Homberg, Uwe Kolbe und Fatmir Rasimi über das internationale Künstlertreffen in Georgien, das auf die Initiative von Gocha Gulelauri im Oktober 2006 stattfand.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Galerie Rose

Großer Burstah 36, 20457 Hamburg
Telefon: 040 – 36 56 36, Fax: 040 – 37 81 79
www.galerierose.com, info@galerierose.com
Di – Fr 11 – 18 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr

Einer Teilaufgabe dieser Einladung liegt ein Prospekt des Quartetts „Salut Salon“ über dessen Gastspiel im Thalia-Theater Hamburg bei (11. bis 19. Juli 2008). Weil die Galerie Rose dem Quartett seit vielen Jahren verbunden ist, möchten wir Sie gern auf diese amüsanten Theaterabende aufmerksam machen.

Gocha Gulelauri

wurde 1966 in Tbilissi, Georgien, geboren
1979 – 1981 Teilnahme am Künstlerkreis im „Jugendpalast“ Tbilissi
1983 – 1986 Schäfer
1987 – 1989 Studium an der I.-Nikoladse-Kunsthochschule, Tbilissi
1987 – 1992 Kurator im „Künstlerhaus“, Tbilissi
1989 – 1995 Studium an der Staatlichen Kunstakademie, Tbilissi, Fakultät für Malerei.

1992 Mitbegründer der Georgisch-Deutschen Gesellschaft
seit 1994 Leiter der jährlichen Kulturtag „Gwinobissa“ in Tbilissi

seit 1994 Bühnenbildner und Produzent am Kellertheater Tbilissi. Projekte waren u.a. „Faust“ (1994), „Mario und der Zauberer“ (1996), „Die Dreigroschenoper“ (1997), „Faust I“ als Marionettenstück (1998), „Verführung“ (nach Thomas Mann, 1999), „Der kleine Muck“ (2000), „Die Verwandlung“ (2001), „Café Rossini“ (2003), „Das kalte Kind“ (2004), „norway.today“ (nach Igor Bauersima, 2007)

seit 1997 Vizepräsident der Georgisch-Deutschen Gesellschaft
2003 Projekt „Georgisch-Deutsche Beziehungen aus der Sicht der georgischen Schüler“

2004 „Medea“-Werkstatt in Kolchis, Tbilissi
2005 „Ecotopia im Kaukasus“ (internationales Projekt mit armenischen, aserbaidschanischen, deutschen und georgischen Künstlern)
2006 Projekt „Begegnung mit Pirosmani“ (internationales Künstlertreffen in Georgien mit einer Ausstellung)
2006 Gestaltung szenischer Lesungen bei den „Tagen der zeitgenössischen Dramaturgen“

seit 2007 Präsident der Georgisch-Deutschen Gesellschaft, Tbilissi

seit 1988 zahlreiche Ausstellungen seiner Bilder im In- und Ausland (u.a. in Berlin mit dem Bildhauer Hans Scheib)

Abbildung: „Großmutter“, 2008, Tempera (Detail)